

**RS OGH 1928/10/16 3Ob745/28,  
5Ob1071/93, 5Ob209/99t,  
5Ob211/99m, 5Ob210/99i, 5Ob12/02d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.10.1928

**Norm**

EO §109

**Rechtssatz**

Der Zwangsverwalter ist erst mit der Übergabe der Liegenschaft berechtigt, die Einverleibung der Übertragung grundbücherlich eingetragener Bestandrechte anzufechten.

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 745/28  
Entscheidungstext OGH 16.10.1928 3 Ob 745/28  
SZ 10/296
- 5 Ob 1071/93  
Entscheidungstext OGH 12.10.1993 5 Ob 1071/93  
Vgl auch; = EvBl 1994/38 S.171
- 5 Ob 209/99t  
Entscheidungstext OGH 20.10.1999 5 Ob 209/99t  
Beisatz: Für die Rekurslegitimation des Zwangsverwalters gilt, daß sie mit der Übergabe der Liegenschaft an ihn entsteht und ihm die Erhebung eines Rechtsmittels allerdings nur innerhalb der auch den Parteien offen stehenden Frist möglich ist. (T1)
- 5 Ob 210/99i  
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 5 Ob 210/99i  
Beis wie T1
- 5 Ob 211/99m  
Entscheidungstext OGH 23.11.1999 5 Ob 211/99m  
Beis wie T1
- 5 Ob 12/02d  
Entscheidungstext OGH 29.01.2002 5 Ob 12/02d  
Auch; Beis wie T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1928:RS0002570

**Dokumentnummer**

JJR\_19281016\_OGH0002\_0030OB00745\_2800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)